

Gerhard Westenburger

1. Juli 2011

## **90 Jahre Bau AG**

Neun Jahrzehnte Sozialgeschichte der Stadt Kaiserslautern

Die Gemeinnützige Baugesellschaft Kaiserslautern Aktiengesellschaft (Bau AG) begeht am Mittwoch, 6. Juli 2011, ihr 90-jähriges Jubiläum. Das Unternehmen wurde am 6. Juli 1921 gegründet. Zufall: Das war ebenfalls ein Mittwoch.

Die Gründer der Gesellschaft waren die Stadt Kaiserslautern, die Baugenossenschaft zur Errichtung von Kleinwohnungen eGmbH und der Bauverein e.V., beide in Liquidation, Bürgermeister Alex Müller, der spätere Oberbürgermeister der Stadt Kaiserslautern und Oberbaurat Hermann Hussong. Bei der Gründung war die Stadt durch Oberbürgermeister Dr. Franz Xaver Baumann vertreten, die Baugenossenschaft durch den Lehrer Eugen Rhein und der Bauverein durch den Bankdirektor Friedrich Schmitt.

Zur Bau AG-Geschichte wurden bisher zwei Bände vorgelegt. Im ersten Band aus dem Jahr 1996 sind vorwiegend Daten und Fakten aus dem Aktenbestand des Unternehmens aufgearbeitet. Der zweite Band ist eine Chronologie der Bau AG-Aktivitäten von 1996 bis 2006.

Mit dem vorliegenden Band wurde der Versuch einer Gesamtdarstellung der Bau AG-Geschichte gemacht. Es wurde besonderer Wert darauf gelegt, zu zeigen, wie eng die Bau AG mit der Stadtgeschichte verbunden ist. Daher war es erforderlich, auf die Jahre vor der Gründung des Unternehmens einzugehen. Nur so ist zu verstehen, warum es zur Gründung dieser sozialen Wohnungsgesellschaft kommen musste und welche Rolle sie in Kaiserslautern übernommen hat, von der Stadtgestaltung, der Arbeit am Stadtdesign bis zu ihrem Beitrag zum sozialen Frieden. Es galt historische Situationen zu beschreiben, aus denen sich die Dinge entwickelt haben, auch mit Episoden, überlieferten Geschichten und Erinnerungen von Zeitzeugen.

Alle Wohnanlagen fotografisch zu erfassen, war in diesem Rahmen nicht möglich. Der Wechsel der Bauperioden und der Baustile wird an Beispielen aufgezeigt. Somit wird ein Stück Stadtentwicklung belegt.

Der Wohnungsbau, die Kernaufgabe des Unternehmens, wird vor dem Hintergrund von neun Jahrzehnten dargelegt. Eine Sightseeing-Tour führt durch die Bau AG-Wohnlandschaften. Die Sanierungsprojekte, das soziale Engagement, die Aufgaben des Umweltschutzes und die Verbundenheit mit der Stadt Kaiserslautern werden in allen Facetten beleuchtet.

Die Bau AG-Wohnanlagen geben der Stadt Kaiserslautern Struktur. Das gilt für die moderne Ost-Westachse, die Teil der alten Hussong-Achse ist, und das gilt für die großen Stadterweiterungen auf die Hügel rund um die City.

Die Bau AG ist der größte Wohnungsvermieter in Kaiserslautern. Von den rund 19.800 Wohngebäuden in der Stadt besitzt die Bau AG etwa 1.000. In Kaiserslautern gibt es rund 55.600 Wohnungen. Die Bau AG hat einen Anteil von 5.080 Einheiten. Kaiserslautern hat 97.660 Einwohner, rund 11.000 davon haben ihr Zuhause bei der Bau AG. Das sind etwa 10,8 Prozent der Einwohner. Wenn man die Einwohnerzahl der Kernstadt ohne die Ortsteile nimmt, in denen die Bau AG nicht vertreten ist, beträgt der Anteil der Einwohner rund 12 Prozent. Diese Zahlen wurden im Herbst 2010 erfasst.

Die Bau AG investiert Millionensummen unter anderem in Neubauten, in Modernisierungen, in die Bestandpflege und die Bestandserhaltung. Die Wohnumfeldpflege ist ein beachtlicher Kostenfaktor in der Bau AG-Rechnung von den Kinderspielplätzen bis zur Pflege der Grünanlagen. Im Herbst 2010 bewirtschaftete die Gesellschaft 152.058,83 Quadratmeter Rasenflächen und 108.486,79 Quadratmeter Pflanzflächen mit 3.156 Bäumen.

*Auszug aus dem Klappentext des vorliegenden Bandes*

*Vor 90 Jahren gab es in Kaiserslautern nur geschotterte Sandpisten, keine asphaltierten Straßen. Die Bürgersteige waren hie und da mit Granitsteinen gepflastert. Entlang der Bordsteinkanten wuchsen Gras und Löwenzahn, und wenn der Gaul keinen Hafersack vor dem Kopf hatte, konnte er ein Maul voll Grünzeug fressen, während der Fuhrmann ablud. Wohnungsbau war wichtiger als Straßenbau. Und vor 90 Jahren wurde die Bau AG gegründet.*

*Vor 90 Jahren war Kaiserslautern trotz seiner Schotterpisten eine wunderschöne Stadt. Die Leute lebten in prächtigen Villen und in schmuken Bürgerhäusern. Sie gingen in Alleen und Parkanlagen spazieren, und sie saßen gut gekleidet in den Biergärten. Und vor 90 Jahren wurde die Bau AG gegründet.*

*Vor 90 Jahren war Kaiserslautern keine wunderschöne Stadt. Die Mieten in den Privatvillen und in den Bürgerhäusern waren für Leute mit wenig Einkommen und vielen Kindern unerschwinglich. Am Stadtrand standen Hütten aus Brettern, Balken und Blech. Arbeiter in den ärmlichen Altstadtvierteln saßen im Unterhemd auf der Treppe vor der Haustür und tranken Flaschenbier. Und vor 90 Jahren wurde die Bau AG gegründet.*

*Vor 90 Jahren war Kaiserslautern vom französischen Militär besetzt. Die Straßenschilder waren zweisprachig, und die meisten aus Holz. Vor 90 Jahren begann die Stadt auf Kosten des Reichs Wohnungen für französische Offiziere zu bauen. Und vor 90 Jahren wurde die Bau AG gegründet.*

*Vor 90 Jahren wurden die Baugruben mit Spitzhacke, Schaufel und Schubkarre ausgehoben. Die Baugerüste waren aus Baumstämmen. Es gab keine Baukräne, nur Flaschenzüge, und der Mörtel wurde in der Speiswanne angerührt. Vor 90 Jahren wurde mit einem oder zwei PS transportiert. Lastautos mit Vollgummi-Bereifung waren die Ausnahme. Und vor 90 Jahren wurde die Bau AG gegründet.*

*Und dass sich alles so ereignet hat, beweist das Bau AG-Bildarchiv.*